

RS OGH 1979/11/27 4Ob546/79, 6Ob509/81, 7Ob613/82, 5Ob735/82, 6Ob599/83, 5Ob575/82, 6Ob504/83, 6Ob58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.11.1979

Norm

ABGB §914 I

ZPO §503 Z4 E4c2

Rechtssatz

Die Auslegung gemäß dem § 914 ABGB hat überhaupt erst dann einzusetzen, wenn die behauptetermaßen vom klaren Wortlaut der Urkunde abweichende Parteienabsicht durch Aufnahme der hierfür angebotenen Beweismittel zu erforschen versucht und diesbezügliche Feststellungen getroffen wurden. Erst wenn eine übereinstimmende Parteienabsicht nicht als erwiesen gilt, darf der Gehalt der schriftlichen Willenserklärung im Wege der rechtlichen Beurteilung durch Auslegung ermittelt werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 546/79
Entscheidungstext OGH 27.11.1979 4 Ob 546/79
- 6 Ob 509/81
Entscheidungstext OGH 01.07.1981 6 Ob 509/81
Auch; Beisatz: Die Abweichung des Wortlautes vom übereinstimmenden Parteiwillen muss behauptet und unter Beweis gestellt sein. (T1)
- 7 Ob 613/82
Entscheidungstext OGH 29.07.1982 7 Ob 613/82
Auch; Beis wie T1
- 5 Ob 735/82
Entscheidungstext OGH 09.11.1982 5 Ob 735/82
nur: Erst wenn eine übereinstimmende Parteienabsicht nicht als erwiesen gilt, darf der Gehalt der schriftlichen Willenserklärung im Wege der rechtlichen Beurteilung durch Auslegung ermittelt werden. (T2)
- 6 Ob 599/83
Entscheidungstext OGH 07.04.1983 6 Ob 599/83
Beis wie T1
- 5 Ob 575/82

Entscheidungstext OGH 26.04.1983 5 Ob 575/82

Auch; Beis wie T1

- 6 Ob 504/83

Entscheidungstext OGH 19.05.1983 6 Ob 504/83

nur T2

- 6 Ob 584/83

Entscheidungstext OGH 30.06.1983 6 Ob 584/83

Vgl auch; Beis wie T1

- 5 Ob 693/83

Entscheidungstext OGH 15.11.1983 5 Ob 693/83

nur T2

- 5 Ob 681/83

Entscheidungstext OGH 22.11.1983 5 Ob 681/83

- 2 Ob 551/83

Entscheidungstext OGH 30.10.1984 2 Ob 551/83

Vgl; Beis wie T1

- 3 Ob 530/85

Entscheidungstext OGH 24.04.1985 3 Ob 530/85

Auch; Beis wie T1

- 9 ObA 64/90

Entscheidungstext OGH 14.03.1990 9 ObA 64/90

Auch; Beis wie T1

- 8 Ob 513/89

Entscheidungstext OGH 29.03.1990 8 Ob 513/89

- 8 Ob 504/92

Entscheidungstext OGH 06.02.1992 8 Ob 504/92

Veröff: SZ 65/17 = EvBl 1992/113 S 506 = WoBl 1992,119

- 8 Ob 1661/92

Entscheidungstext OGH 26.11.1992 8 Ob 1661/92

nur T2

- 9 ObA 107/93

Entscheidungstext OGH 28.04.1993 9 ObA 107/93

Auch; nur T2

- 9 ObA 40/94

Entscheidungstext OGH 16.03.1994 9 ObA 40/94

nur T2

- 9 ObA 803/94

Entscheidungstext OGH 11.01.1995 9 ObA 803/94

Auch

- 8 ObA 261/95

Entscheidungstext OGH 24.10.1995 8 ObA 261/95

Auch; nur T2; Beisatz: § 48 ASGG. (T3)

- 7 Ob 2034/96k

Entscheidungstext OGH 15.05.1996 7 Ob 2034/96k

Auch; Beis wie T1

- 9 Ob 2258/96s

Entscheidungstext OGH 16.10.1996 9 Ob 2258/96s

Auch; nur T2

- 7 Ob 116/98d

Entscheidungstext OGH 11.11.1998 7 Ob 116/98d

- 3 Ob 2/98k

Entscheidungstext OGH 25.08.1999 3 Ob 2/98k

- 8 ObS 191/00x

Entscheidungstext OGH 07.09.2000 8 ObS 191/00x

nur T2

- 9 Ob 122/01h

Entscheidungstext OGH 23.05.2001 9 Ob 122/01h

Vgl auch; Beisatz: Bestand keine über den Wortsinn der Garantieurkunde hinausgehende übereinstimmende Parteiabsicht, kommt es nur auf den objektiven Erklärungswert der Urkunde, nicht aber darauf an, wie eine Partei diese subjektiv verstanden hat. (T4)

- 2 Ob 142/02z

Entscheidungstext OGH 27.06.2002 2 Ob 142/02z

Auch; Beis wie T1

- 8 ObA 192/02x

Entscheidungstext OGH 19.09.2002 8 ObA 192/02x

Auch

- 8 Ob 29/03b

Entscheidungstext OGH 20.03.2003 8 Ob 29/03b

Auch

- 8 ObA 7/04v

Entscheidungstext OGH 23.01.2004 8 ObA 7/04v

Auch; Beisatz: Der objektive Erklärungswert einer Willenserklärung ist dort nicht maßgeblich, wo eine übereinstimmende abweichende Parteienabsicht festgestellt wird. (T5)

- 6 Ob 100/05g

Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 100/05g

Auch; Beisatz: Bestand keine über den Wortlaut der Urkunde hinausgehende übereinstimmende Parteienabsicht, kommt es nur auf den subjektiven Erklärungswert der Urkunde an. Der Gehalt der schriftlichen Willenserklärung kann dann nur im Weg der rechtlichen Beurteilung durch Auslegung ermittelt werden; Energieversorgungsvertrag nach ElWOG. (T6)

- 8 Ob 138/07p

Entscheidungstext OGH 16.01.2008 8 Ob 138/07p

nur T2

- 9 Ob 8/07b

Entscheidungstext OGH 07.05.2008 9 Ob 8/07b

Auch; Beisatz: Bestand keine über den Wortsinn der Vertragsurkunde hinausgehende übereinstimmende Parteiabsicht, kommt es nur auf den objektiven Erklärungswert der Urkunde, nicht aber darauf an, wie eine Partei diese subjektiv verstanden hat. (T7)

- 4 Ob 229/07s

Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 229/07s

nur T2; Veröff: SZ 2008/65

- 8 Ob 144/09y

Entscheidungstext OGH 22.09.2010 8 Ob 144/09y

Auch

- 6 Ob 142/10s

Entscheidungstext OGH 17.12.2010 6 Ob 142/10s

Vgl auch

- 3 Ob 121/11g

Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 121/11g

Vgl auch

- 1 Ob 126/14g

Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 126/14g

Auch

- 4 Ob 73/16p
Entscheidungstext OGH 30.08.2016 4 Ob 73/16p
- 2 Ob 30/19d
Entscheidungstext OGH 29.04.2019 2 Ob 30/19d
nur T2
- 2 Ob 156/19h
Entscheidungstext OGH 22.10.2019 2 Ob 156/19h
Vgl
- 3 Ob 97/20s
Entscheidungstext OGH 02.09.2020 3 Ob 97/20s
Vgl; Beis wie T4
- 9 Ob 70/20i
Entscheidungstext OGH 27.01.2021 9 Ob 70/20i
Vgl; Beis wie T4; Beisatz: Hier. Anzahlungsgarantie. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0017783

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at